

[1696] Für ein mitteldeutsches Sort. in angenehmer Stadt wird ein Volontär gef. Angeb. unter B. F. 1696 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[822] Für sofort oder auch Ostern suche ich einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling.
Weimar, 6. Januar 1890.

Ludwig Thelemann.

Gesuchte Stellen.

[451] Für Juni oder Juli sucht ein junger Gehilfe, gegenwärtig in ungekündigter Stellung, einen möglichst dauernden Posten in einem Sortiment Mittel- oder Süddeutschlands. Derselbe ist acht Jahre beim Fach und mit allen Arbeiten vollkommen vertraut.

Zeugnisabschriften und Photographie stehen zu Diensten. Gesuchte Anerbietungen unter P. K. 451 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[358] Für einen jungen Mann von 24 Jahren, welcher einige Klassen des Gymnasiums besucht und seiner Militärpflicht genügt hat, wird eine Stellung in Leipzig unter bescheidenen Ansprüchen, womöglich im Verlags- oder Kommissionsgeschäft gesucht.

Suchender hat im Buchhandel noch nicht gearbeitet, ist jedoch ein ernster und strebsamer Mann mit guter Handschrift und guten Kenntnissen, der sich schnell einarbeiten wird. Nähere Auskunft zu erteilen ist Herr R. F. Koehler in Leipzig bereit.

[953] E. erfahren. tücht. Gehilfe, 30 J. alt, unverb., angenehme Personl., tücht. Verkäufer mit vorzögl. Zeugnissen, sucht Stell. in kl. oder gr. Geschäft bei mäßigen Anspr. Antritt kann sofort erfolgen. Auf Wunsch Kautions. Gef. Anerb. u. T. K. 953 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[731] Ein junger Mann, Buchhalter, Vertreter, Korrespondent (deutsch, französisch und russisch) sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, Administration einer Zeitschrift etc. im südlichen Deutschland oder Schweiz. Ansprüche bescheiden. Ia. Referenzen. Gef. Anfragen unter P. P. 1890 durch Vermittelung des Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[1383] Ein tüchtiger Gehilfe, der dem Buchhandel schon 13 Jahre angehört und seit 2 Jahren die 1. Gehilfenstelle in einem großen Sortiment inne hat, sucht zum 1. April dauernde Stelle. Angebote unter K. 1383 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[897] Ein Verlagsgehilfe, 36 Jahre alt, unverheiratet, mit gediegener Bildung, der eine 17-jährige erfolgreiche Thätigkeit in renommierten Verlagsfirmen nachweisen kann und der auf den verschiedenen Gebieten der Verlagsmanipulationen wie auch im Druckereiwesen gründlich bewandert ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung.

Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Anerbieten unter S. H. # 32 befördert Herr R. F. Koehler in Leipzig.

[1652] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft absolvierte, suche ich zur weiteren Ausbildung eine Stelle im Sortiment. Betreffenden kann ich als einen soliden, willigen, fleißigen und strebsamen Arbeiter empfehlen und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit. Gehaltsansprüche bescheiden. Antritt event. zum 1. Februar.

Lübeck, Januar 1890.

Johs. Carstens'sche Buchhandlung
(W. Weiland).

[1727] Für meinen jungen Mann, der Ostern seine 3-jährige Lehrzeit beendet hat, und den ich in jeder Hinsicht als strebsam u. brauchbar empfehlen kann, suche ich zu Ostern eine Gehilfenstelle.

Hehe, Januar 1890.

Ad. Ruffers Buchh.
Otto Fid.

[1694] Ein junger katholischer Gehilfe, seit 1881 im Buchhandel, im Sortiment, Verlag und Musikalienhandel versiert, musikalisch gebildet, zur Zeit als 1. Gehilfe in einem Sortiment Schlesiens thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen i. jetzigen Prinzipals, womöglich in Süddeutschland oder Oesterreich zum 1. April event. früher Stellung.

Freundliche Angebote unter L. S. 1694 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[1627] Ein Gehilfe aus Leipziger Schule, über 7 Jahre beim Fach, vollständig vertraut mit Sortiment und Antiquariat, firm im Ladenverkehr, augenblicklich noch in ungekündigter Stellung bei angesehenem Berliner Firma, sucht zum 1. April anderweit Stellung.

Gef. Anerbieten unter M. G. 1627 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[1653] Für den Sohn eines Pastors, der längere Zeit bereits im Buchhandel, suche ich eine Gehilfenstelle. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen. Ich kann den Herrn empfehlen und bin zu jeder Auskunft bereit.

Sameln. Th. Juendeling.

[1536] Buchhändler-Lehrl. sucht Stelle. — Ein junger Mann aus guter Familie, 19 Jahre alt, evangel., Obersekund., wünscht, bei sofortigem Eintritt, den Buchhandel — möglichst in einer Sortim.-Buchhandlung in einer Mittelstadt — zu erlernen.

Gef. Anerbieten unt. E. D. 1536 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[1638] Eine Dame (Deutsche), 21 Jahre alt, die während 4 Jahren im väterlichen Geschäft thätig war und deshalb buchhändlerische Kenntnisse besitzt, wünscht sofort Stelle in einer Buchhandlung.

Gef. Angebote beliebe man unter Ziffer D 55 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse einsenden zu wollen.

Vermiichte Anzeigen.

Litterarische Anzeigen

[1620] finden in der am 28. d. M. in großer Auflage zur Versendung gelangenden Probenummer:

Freie Bühne

für

modernes Leben

größte und wirksamste Verbreitung.

Preis pro 2 gespaltene Nonpareille-
Zeile 40 S.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Berlin W.

S. Fischer,

königl. schwed. Hofbuchhdlr.

Pariser Journale für 1890.

[1698]

Bestellungen bitten uns rechtzeitig aufzugeben. Zusendung erfolgt in unseren wöchentlich mehrmaligen

Eilsendungen nach Leipzig.

Die Expedition geschieht mit absoluter Genauigkeit, so dass alle so lästigen Reklamationen von vornherein ausgeschlossen sind.

Handlungen, welchen unser mit Journal-Verlangzetteln (allerbilligste Preisansetzung) versehenes Cirkular nicht zugegangen sein sollte, bitten dasselbe direkt per Post zu verlangen. Auch können die

Journale per Kreuzband

an jede Adresse direkt versandt werden und zwar von den Administrationen selber, so dass also nicht der geringste Zeitverlust entsteht.

Probenummern

stehen, soweit möglich zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Paris, 189, Bould. St. Germain.

Jules Peelman & Cie.

[386] Wien, am 22. Dezember 1889.
VIII. Tulpengasse 3.

P. P.

Hierdurch zur gef. Notiznahme, daß unsere seit 1. Dezember l. J. in Wien erscheinende:

Zeitschrift

für

Staats- u. Volkswirtschaft

von

Theodor Herzka

in ihr Fach schlagende Bücher und Broschüren eingehend bespricht und ihres großen, gerade jene Kreise umfassenden Lesepublikums halber, welches sich in erster Reihe für staats- und volkswirtschaftliche Fragen interessiert, zu wirksamer Bekanntmachung derartiger Werke ganz besonders geeignet ist. —

Belegexemplare werden den geehrten Verlagsbuchhandlungen prompt eingesendet.

Hochachtungsvoll

Die Administration der
Zeitschrift für Staats- und Volkswirtschaft
von Theodor Herzka.

Restantiquariat.

[381]

Zum Barankauf sind mir Angebote über Auflagereste, Remittendenbestände, sowie über ganze Auflagen neuerer Werke zum Reisevertrieb jederzeit erwünscht.

Emil Strauss Restantiquariat in Bonn.